



Einhell[®]

TP-RH 40 E

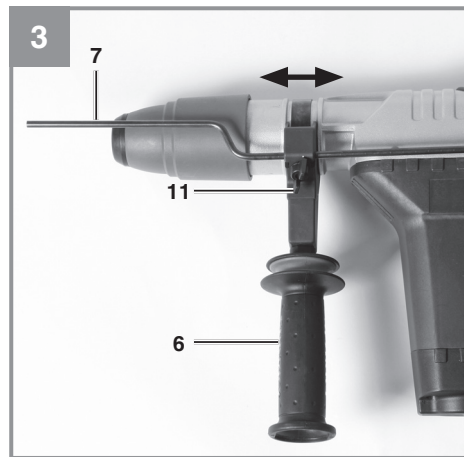
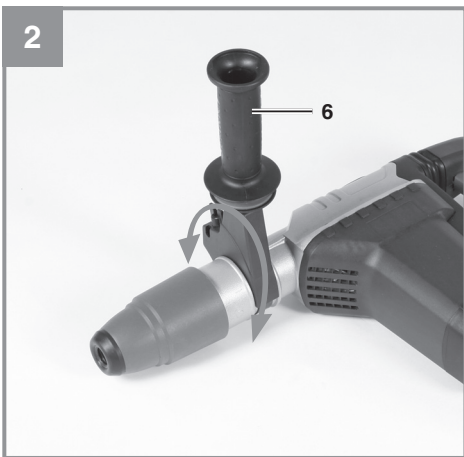
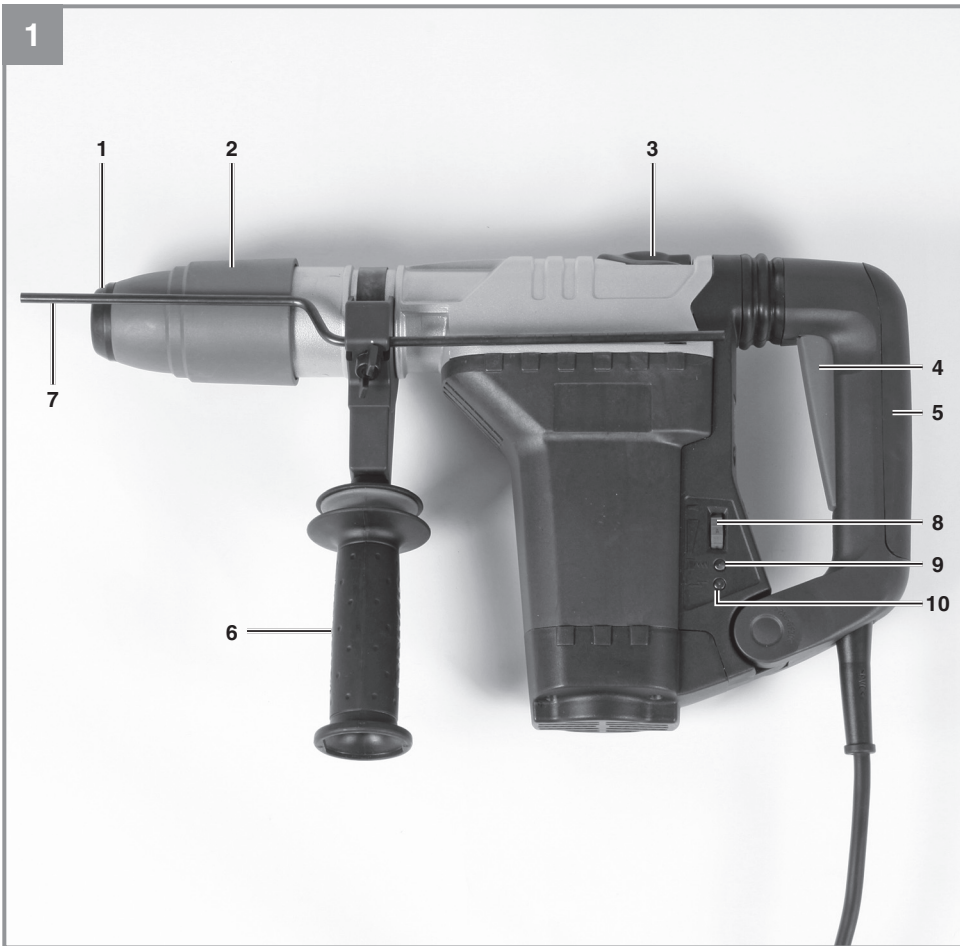
D **Originalbetriebsanleitung
Bohrhammer**

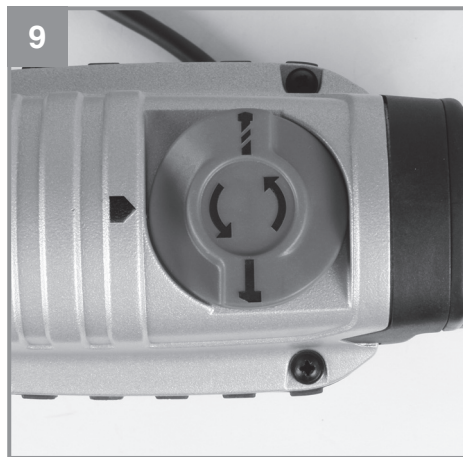
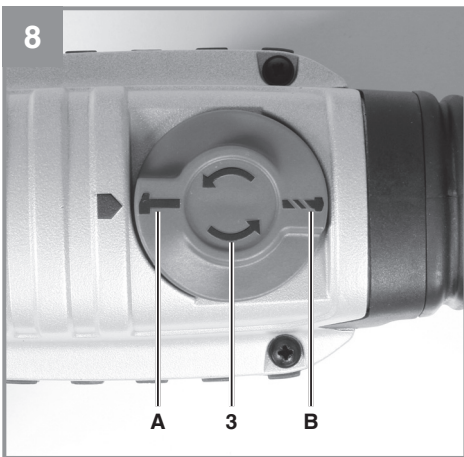
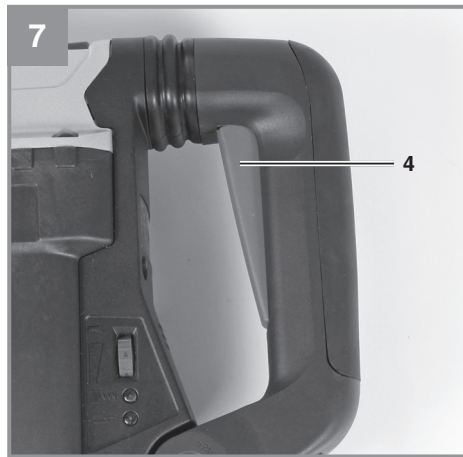
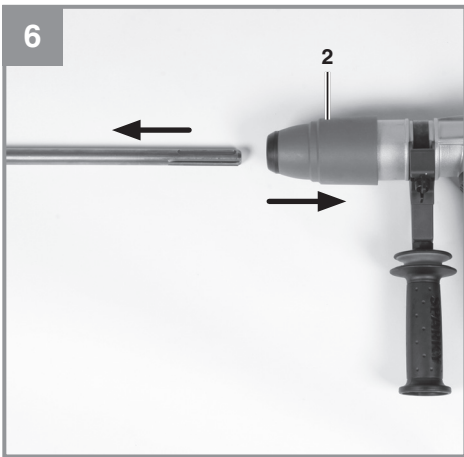
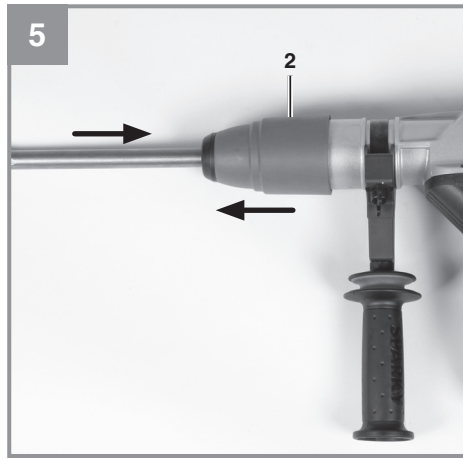
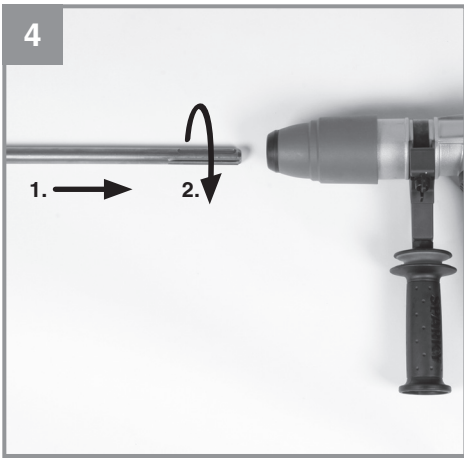
7 **CE**

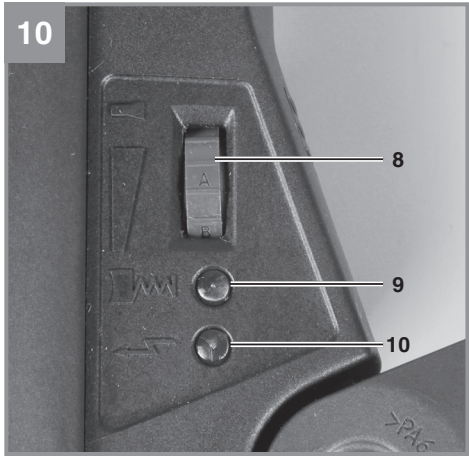


Art.-Nr.: 42.587.20

I.-Nr.: 11012









D



Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraus tretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, soll die Umschaltung zwischen den einzelnen Funktionen nur im Stillstand erfolgen.



⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftehen!

⚠ Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1)

1. Staubschutz
2. Verriegelungshülse
3. Betriebsartenumschalter
4. Ein-/ Ausschalter
5. Anti-Vibrationshandgriff
6. Anti-Vibrationszusatzhandgriff
7. Tiefenanschlag
8. Leistungsregler
9. Bürstenverschleiß-/ Überlastanzeige
10. Leistungsanzeige
11. Klemmschraube

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an den nächstgelegenen zuständigen Fachhandel. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Garantiebestimmungen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Tiefenanschlag
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmt zum Hammerbohren in Beton, Gestein und Ziegel und für Meißelarbeiten unter Verwendung des entsprechenden Bohrers oder Meißels.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

4. Technische Daten

Netzspannung: 230 V ~ 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 1010 W
 Leerlaufdrehzahl: 200-350 min⁻¹
 Schlagzahl: 1900-3300 min⁻¹
 Bohrleistung Beton/Stein max.: 40 mm
 Schutzklasse: II/□
 Gewicht: 6,0 kg
 Schlagenergie: 8,7 J
 Max. Schlagenergie (kurzzeitig): 11 J

Die Messwerte der Schlagenergie wurde nach den neuen EPTA 05 Verfahren gemessen und können somit ca. 30% geringer sein als Werte nach bisherigen Messverfahren.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745-1, EN 60745-2-6 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 95 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA} 106 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Der Bohrhämmer ist nicht für die Verwendung im Freien, entsprechend Artikel 3 der Richtlinie 2000/14/EC_2005/88/EC vorgesehen.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Bohrhämmer in Beton

Schwingungsemissionswert $a_h = 13,5 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Meißeln

Schwingungsemissionswert $a_h = 11,5 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Warnung!

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.



Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

Einsatzstelle nach verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren mit einem Leitungssuchgerät untersuchen.

5.1 Zusatzgriff (Bild 2/Pos. 6)

Bohrhammer aus Sicherheitsgründen nur mit dem Zusatzgriff verwenden.

Der Zusatzhandgriff (6) bietet Ihnen während der Benutzung der Maschine zusätzlichen Halt. Benutzen Sie das Gerät daher nicht ohne den Zusatzhandgriff.

- Zur Einstellung des Zusatzhandgriffes lockern Sie diesen durch Drehen entgegen des Uhrzeigersinnes.
- Schwenken Sie den Zusatzhandgriff nun in die gewünschte Position und ziehen Sie ihn anschließend wieder fest.
- Der zusätzliche Handgriff bei diesen Modellen ist am Gehäuse der Maschine mittels vibrationsdämpfender Elemente befestigt, was den Benutzer schützt und eine Ermüdung bei der Arbeit reduziert.
- Der Zusatzhandgriff (6) ist für Rechtshänder ebenso wie für Linkshänder geeignet.

5.2 Tiefenanschlag (Bild 3/Pos.7)

Der Tiefenanschlag (7) wird mit der Feststellschraube (11) am Zusatzhandgriff (6) durch Klemmung gehalten.

- Lösen Sie die Feststellschraube (11) und setzen Sie den Tiefenanschlag (7) ein.
- Bringen Sie den Tiefenanschlag (7) auf gleiche Ebene zum Bohrer.
- Ziehen Sie den Tiefenanschlag (7) um die gewünschte Bohrtiefe zurück.
- Ziehen Sie die Feststellschraube (11) wieder fest.
- Bohren Sie nun das Loch, bis der Tiefenanschlag (7) das Werkstück berührt.

5.3 Werkzeug einsetzen (Bild 4/5)

- Werkzeug vor dem Einsetzen reinigen und Werkzeug-Schaft mit Bohrerfett leicht fetten.
- Das Werkzeug in die Werkzeugaufnahme einführen und drehen bis die Nuten zusammentreffen wie in Abbildung 4 gezeigt.
- Halten Sie nun die Verriegelungshülse (2) in der vorderen Stellung und drücken Sie das Werkzeug nach hinten bis es einrastet wie in

Abbildung 5 gezeigt. Dabei ist ein deutliches Klicken ist zu hören.

- Verriegelung durch Ziehen am Werkzeug prüfen.

5.4 Werkzeug entnehmen (Bild 6)

Verriegelungshülse (2) zurückziehen, festhalten und Werkzeug entnehmen.

6. Bedienung

Achtung!

Um eine Gefährdung zu vermeiden, darf die Maschine nur an den beiden Handgriffen (5/6) gehalten werden! Andernfalls kann beim Anbohren von Leitungen elektrischer Schlag drohen!

6.1 Ein-/Ausschalter (Bild 7/Pos. 4)

- Setzen Sie zuerst einen geeigneten Bohrer in das Gerät ein (siehe 5.3).
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Setzen Sie die Bohrmaschine direkt an der Bohrstelle an.

Einschalten:

Ein-/Ausschalter (4) drücken

Ausschalten:

Ein-/Ausschalter (4) loslassen.

Warnung: Bei niedrigen Temperaturen unter 0° C, oder wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wurde ist es möglich, dass keine oder nur eine geringe Schlagwirkung vorhanden ist, da das Fett nicht die benötigte Temperatur hat. In diesem Fall betreiben Sie das Gerät ca. 1,5 Minuten in Leerlauf, damit es sich erwärmen kann. Dies verbessert die Schmierung und die Lebensdauer des Gerätes.

6.2 Umschalten Schlagbohren/ Meißeln (Bild 8)

Achtung! Drehen sie den Betriebsartumschalter nur in die angezeigt Richtung (gegen den Uhrzeigersinn). Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, soll die Umschaltung zwischen den einzelnen Funktionen nur im Stillstand erfolgen.



Schlagbohren

Drehen Sie den Betriebsartenumschalter (3) im Uhrzeigersinn, bis die Markierung am Gerät auf die Position B (Bohrer) zeigt.

Achtung!

Zum Schlagbohren benötigen Sie nur eine geringe Anpresskraft. Ein zu hoher Anpressdruck belastet unnötig den Motor. Bohrer regelmäßig prüfen. Stumpfen Bohrer nachschleifen oder ersetzen.

Meißeln

Drehen Sie den Betriebsartenumschalter (3) im Uhrzeigersinn, bis die Markierung am Gerät auf die Position A (Hammer) zeigt.

6.3 Meißelstellung verändern (Bild 9)

- Das Werkzeug in die Aufnahme einsetzen wie im Abschnitt "5.3 Werkzeug einsetzen" beschrieben.
- Betriebsartenumschalter (3) in Position "Meißelstellung verändern", wie in Abbildung 9 gezeigt, drehen.
- Werkzeug per Hand in die gewünschte Stellung drehen.
- Betriebsartenumschalter (3) wieder in Position „Hammer“ bringen, dann das Werkzeug mit der Hand etwas nach links und rechts drehen, bis es verriegelt wird.

Warnung: Beim Meißeln muss der Betriebsartenumschalter (3) stets in Stellung "Hammer" stehen.

6.4 Leistungseinstellung (Bild 10)

Durch Drehen des Leistungsreglers (8) wird eine geeignete, materialgerechte Drehzahl, Schlagzahl und Schlagenergie gewählt. Die Konstantelektronik hält die Drehzahl, die Schlagzahl und die Schlagenergie konstant, unabhängig von der Belastung, was eine gleichmäßige Arbeitsleistung gewährleistet. Die folgenden Angaben sind dabei zu empfehlen.

Stellrad A-B

Putz/Leichtbaustoffe

Stellrad C-D

Ziegelsteine/Ablösen von Fliesen

Stellrad E-F

Bohren in Beton

Stellrad G

Meißeln in Beton

Durch Drehen des Leistungsreglers (8) von A bis F wird eine Erhöhung der Drehzahl, Schlagzahl und Schlagenergie erzielt. Die Leistungsanzeige (10) blinkt dabei grün. Die höchste Leistung wird durch Drehen des Leistungsreglers (8) in Position G eingestellt. Diese Einstellung zeichnet sich durch erhöhte Schlagenergie bis 11 J aus. Die Leistungsanzeige (10) leuchtet dabei ununterbrochen grün.

Warnung: Die Verwendung der höchsten Leistungseinstellung G wird nur beim Meißeln und bei kurzzeitiger Arbeit im Schlagbohren-Betrieb empfohlen. Das langzeitige Arbeiten in der höchsten Einstellung führt zur schnellen Ermüdung des Bedieners und zum erhöhten Verschleiß des Elektrowerkzeugs.

6.5 Bürstenverschleiß-/ Überlastanzeige

- Die Bürstenverschleiß-/ Überlastanzeige (10) leuchtet rot auf, wenn das Gerät überlastet wird. Überprüfen Sie die Einstellungen am Gerät. Beim Meißeln muss der Betriebsartenumschalter (3) auf der Position „Hammer“ (Bild 8 / Pos. A) stehen.
- Wenn die Bürstenverschleiß-/ Überlastanzeige (10) zu flackern beginnt, und dabei das Elektrowerkzeug normal weiterarbeitet, ist ein Bürstenwechsel erforderlich. Nach ca. 8 weiteren Stunden Arbeit erfolgt ein totaler Bürstenverschleiß. Das Elektrowerkzeug schaltet selbsttätig ab, und die Anzeige flackert mit roten Licht weiter. Zum Bürstenwechsel beachten Sie bitte den Abschnitt „8.2 Kohlebürsten“.
- Wenn das Elektrowerkzeug, bevor die Warnungszeit von 8 Stunden abgelaufen ist, nicht funktioniert und dabei die rote Bürstenverschleiß-/ Überlastanzeige (10) flackert, bedeutet dies, dass wahrscheinlich der Elektromotor beschädigt ist.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

8.2 Kohlebürsten

Das Gerät hat selbstausschaltende Kohlebürsten. Diese verschleiben und müssen deshalb von Zeit zu Zeit geprüft bzw. ausgetauscht werden. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



D



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Garantiebestimmungen

Die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Fachhändler garantiert die Behebung von Mängeln bzw. den Gerätetausch entsprechend der unten stehenden Übersicht, wobei die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche unberührt bleiben.

Kategorie	Beispiel	Garantieleistung
Mängel an Material oder Konstruktion		24 Monate
Verschleißteile	Kohlebürsten	6 Monate
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile	Bohrer, Meißel	Garantie nur bei Sofortdefekt (24h nach Kauf / Kaufbelegdatum)
Fehlteile		5 Arbeitstage

Bezüglich Verschleißteilen, Verbrauchsmaterial und Fehlteilen garantiert die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Fachhändler eine Mängelbehebung bzw. eine Nachlieferung nur, wenn der Mangel innerhalb von 24h (Verbrauchsmaterial), 5 Arbeitstagen (Fehlteilen) oder 6 Monaten (Verschleißteile) nach Kauf angezeigt und das Kaufdatum durch Kaufbeleg nachgewiesen wird.

Bei Mängeln an Material oder Konstruktion, bitten wir Sie im Garantiefall das Gerät zusammen mit beiliegender Gerätekarte einzureichen und diese vollständig auszufüllen. Wichtig ist hierbei eine genaue Fehlerbeschreibung anzugeben.

Beantworten Sie hierfür folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.



Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die untenangegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren. Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sie erreichen uns kostenfrei aus dem Deutschen Festnetz unter **+49 [0] 800/000 15 63**,
aus dem Handynet wählen Sie bitte die **+49 [0] 1805/354 092**
(Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min aus dem dt. Mobilfunknetz).
Telefax +49 [0] 800/000 15 69
E-Mail: fachhandelskunden@einhell.com · Internet: www.isc-gmbh.info



D

1 Service Hotline Festnetz (kostenlos): +49 [0] 800/000 15 63
 Service Hotline Handynet: +49 [0] 1 805/354 092 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
 (Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min aus dem dt. Mobilfunknetz)

2 Name: **Retouren-Nr. iSC:**

Straße / Nr.: **Telefon:**

PLZ: **Ort:** **Mobil:**

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): **Art.-Nr.:** **I.-Nr.:**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie JA NEIN **Kaufbeleg-Nr. / Datum:**

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen
3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen





Konformitätserklärung

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
HR potvrđuje sljedeću uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BIH potvrđuje sljedeću uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RS potvrđuje sledeću uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikal
RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
MK ja izjavува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Bohrhammer TP-RH 40 E (Einhell)

- | | |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise measured: LWA = dB (A); guaranteed LWA = dB (A)
P = KW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> 2006/28/EC
Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

**Standard references: EN 60745-1; EN 60745-2-6;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

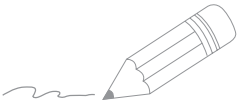
Landau/Isar, den 19.01.2012


Brunhölzl/Leiter Produkt-Management

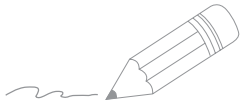

Karg/Produkt-Management

First CE: 12
Art.-No.: 42.587.20 I.-No.: 11012
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR005340
Documents registrar: Georg Riedel
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Two horizontal lines at the top right of the page, followed by a series of horizontal lines for writing.





EH 01/2012 (01)